

Fröhliche Weihnachten nachträglich und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ich wollte erst besseres Jahr schreiben aber man soll nicht gierig werden...wir hatten insgesamt ein gutes Jahr.

Lang, lang ist der letzte Bericht her...einerseits Faulheit, andererseits das Gefühl es wäre nicht viel passiert. Nach Beginn des Schreibens...doch, es ist einiges zu Erzählen.

Am 24.10. kam Doro wieder zurück aus Berlin. Wir feierten ihre gesunde Rückkehr und machten uns am 27.10. auf den weiteren Weg Richtung Süden. Wir ankerten in der Cala de Playas, kurz vor Gran Tarajal. Wir wollten nicht direkt von einem Hafen in den nächsten fahren. Nach 2 Tagen auf Anker, zum Teil sehr wackelig, fuhren wir die 2 Seemeilen nach Gran Tarajal. Hier wollten wir die Ankunft der Kirke abwarten. Wir erkundeten die Gegend, suchten neue, gute Restaurants und gingen an Allerheiligen zum Friedhof. Gran Tarajal hatte mehr zu bieten als wir Anfangs dachten. Wir verbrachten hier eine schöne Zeit.



Ausflug per Rad



Hafen von oben



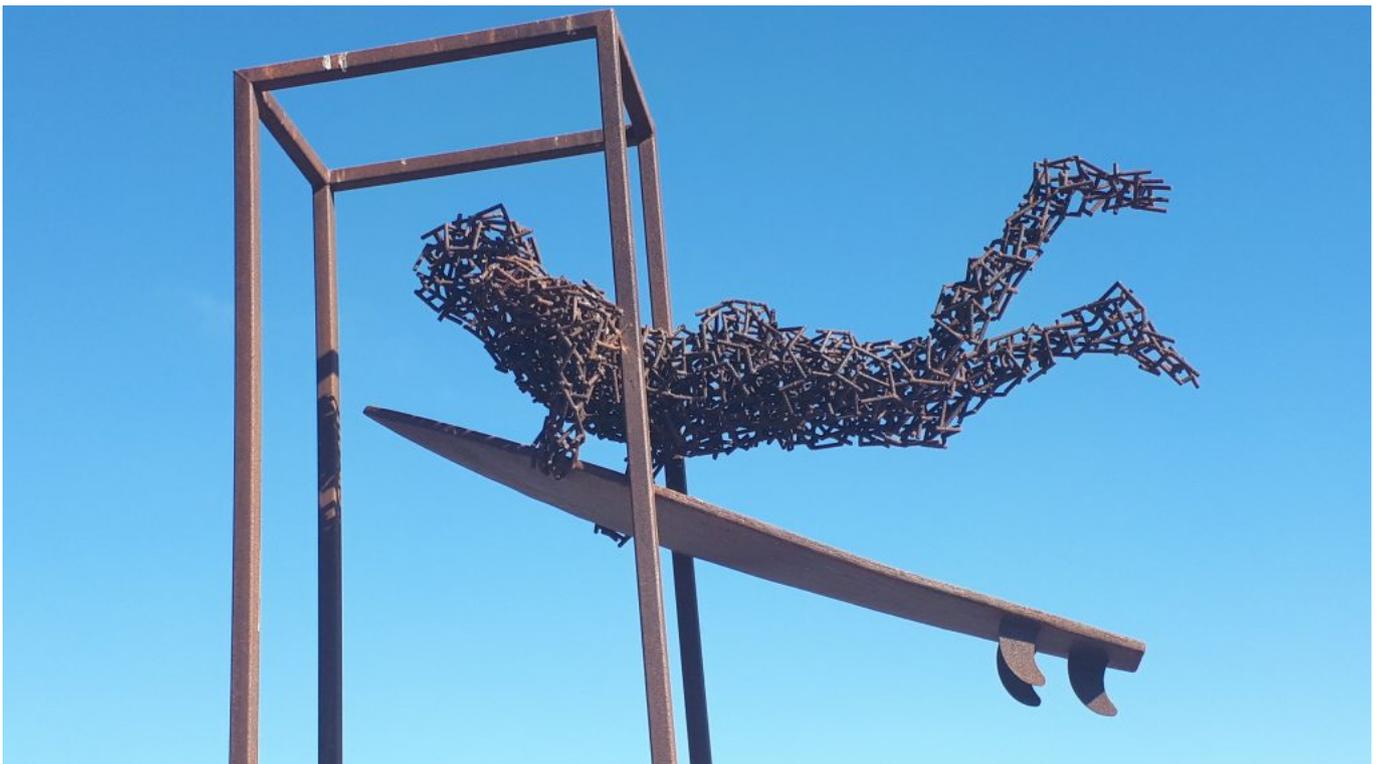
gestorbene Flüchtlinge seit 20 Jahren...tragisch







echtes Walskelett



Kunstobjekt in Gran Tarajal

Am 1. November waren Desiderata und Kirke nach einem Jahr und einen Tag wieder Nachbarn.



Ankunft Kirke

Gemeinsam fahren wir zum Drachenfestival (hatten wir uns größer vorgestellt) im Norden von Fuerteventura, in den Lichtschutzbereich zur Sternbetrachtung und gingen lecker essen. Super schön dass die beiden wieder mit uns zusammen fahren.



Unterwasserwelt Gran Tarajal



Drachenfestival



Warten auf's Dunkelwerden - Lichtschutzbereich









beste Paella ever im Hafen Gran Tarajal

In Gran Tarajal habe ich es endlich geschafft mal alle neun Winschen zu warten...war bei einigen Dringend nötig und ich hatte es schon lange vor mir hergeschoben. Bei einigen sah es so aus als ob Sand(Calima) seinen Weg in die Winch gefunden hätte. Jede Winch hat mich vor andere Probleme gestellt. Spannend.



Wunsch zu



Wunsch offen



englische Wirsch mit Zollschrauben

Von Gran Tarajal fahren wir gemeinsam zum Ankerplatz vor Morro Jable und blieben dort 3 Tage. Wir ruhten uns einfach nur aus. Kein Dinghy, keine gegenseitigen Besuche (Ok, einmal schwimmend) Abends am 22.11. starteten wir die gemeinsame Überfahrt nach Las Palmas de Gran Canaria. Entgegen der Wettervorhersage war Anfangs nicht immer genug Wind (für die Wellen). Wenn wir unter 2 Knoten fielen warfen wir den Motor an. Damit fahren wir im Endeffekt die Hälfte der knapp 16 Stunden unter Motor.



Desiderata unter Segel



Desiderata unter Segel



Desi & Kirke vom Strand aus bei Ankunft in Moro Jable



Kirke im Gegenlicht





Gewackel bei wenig Wind



Angekommen wurden wir aufgefordert zu ankern und mit dem Beiboot zum Hafengebäude zu kommen um uns in eine Warteliste einzutragen.

Alles fertig, es begann das Warten. Nach 1,5 Tagen wurde die Kirche reingegrufen...da sie sich nach uns eingetragen hatte waren wir verwundert. Sie fragten für uns nach...sie hatten vergessen uns in die Liste einzutragen. Nun haben sie uns nachgetragen...GANZ UNTEN. Nach 2 weiteren Tagen sind wir Abends endlich in den Hafen gerufen worden...nur Stunden bevor der Starkwind mit fast 35 Knoten einsetzte. DANKE!

Nachdem es etwas ruhiger wurde haben wir, nach Antrag, einen Platz neben der Kirche bekommen. Nun steht gemeinsame Spieleabende nichts mehr im Wege.

Ende des Monats kamen noch Rainer und Ludmilla und wir gingen gemeinsam wandern und feierten am 1. Dezember meinen Geburtstag im fast kleinen Kreis.





Puh !



Finde den Weg



Blick auf Las Palmas von oben







Weihnachtsmarkt



## Safe Sheap





Cocktails nach Geburtstagsessen

Rainer hatte ein Auto gemietet und wir nutzten dies mit um Ausflüge zu machen, zu waschen oder Einkäufe zu transportieren. Am 12. Dezember wurde Lisa (Rainer's Yacht) frei und die beiden flogen nach Teneriffa um mit Oleg, Angereist auch am 12., um Teneriffa herum zu fahren.

Mein Elektroroller war ausgefallen und wir ließen ihn hier reparieren...nun kann ich wieder durch Las Palmas düsen. Klasse!

Wir besorgten bzw. bestellten Teile für Desi (und Kirke), organisierten unseren Krantermin und Werftaufenthalt im Januar und die Zeit verging.



Neues Dinghy mit Luftboden...altes kommt weiter mit als Ersatz.

Am 22. Dezember traf unsere Tochter Kasia bei uns ein. Da Reisen in diesen Zeiten nicht mehr ganz soo einfach ist freuten wir uns um so mehr dass alles klappte. Wir hatten ein wunderschönes Weihnachtsfest inkl. Baum und Geschenke. Nun waren wir Gestern in den Wellen toben, haben vorgestern die Altstadt erradelt und freuen uns über die schöne Zeit.



Museum für moderne Kunst



Museum für moderne Kunst





Auf in die Wellen



Auf in die Wellen



Spieleabend...Tannenbaum im Hintergrund

Klar Maske und Abstand aber daran haben wir uns inzwischen gewöhnt und bei einem Wert von ~20/100.000 ist man relativ sicher.

Wir planen gerade unsere „Steg Silvesterfete“ mit Grillen und wir haben ab dem 31.12. einen Mietwagen für eine Woche.

So, ich versuche die nächste Pause nicht soo lange werden zu lassen.

Haltet alle die Ohren steif. 2021 wird sicher anders und hoffentlich Covid Technisch besser.